Job migrateEmployeeId

Zweck und Status

Der Job übernimmt die Personalnummer und den Marker für die wirksame Beschäftigung in die dafür konfigurierten IF6020-Infofelder der TA-Personensätze. Er ist konfigurierbar und im Job-Descriptor standardmäßig aktiv.

Konfiguration

- **Felder überschreiben** (overwriteFields): Wenn aktiviert, werden die Zielwerte unabhängig von vorhandenen Inhalten geschrieben.
- Wenn die Option nicht aktiviert ist, werden bereits befüllte Zielfelder nicht überschrieben; der Job protokolliert dafür eine Warnung. Ist eines der beiden Zielfelder bereits befüllt, wird für diesen TA-Personensatz nichts geschrieben.

Wichtige Voraussetzung

Der Job darf keinem Mandanten zugeordnet werden. Bei einer Mandantenzuordnung beendet er sich mit einem Fehler, weil er systemweit arbeitet.

Verarbeitung

Der Job ermittelt die aktuellen TA-IDs der Personen und – sofern HR verfügbar ist – weitere TA-IDs aus den Beschäftigungen. Die aktuelle TA-ID wird zuerst berücksichtigt; weitere IDs werden nach Beschäftigungsdatum und Beschäftigungspriorität verarbeitet. Für jeden TA-Personensatz werden Personalnummer und Wirksamkeitsmarker in die konfigurierten Ziel-Infofelder geschrieben. Fehler und nicht migrierbare Datensätze werden im Log ausgewiesen.

Als Wirksamkeitsmarker wird J für die wirksame Beschäftigung und N für die übrigen Beschäftigungen geschrieben.

Berücksichtigt werden nur Personen mit TA-ID, deren Mandant kein anderes Zeitsystem als IF6020 verwendet. Personen, deren TA-ID zugleich einer anderen aktuell gültigen Person zugeordnet ist, werden übersprungen.